

BUNDESTAGSWAHL · GRÜNE: Müller-Gemmeke: Kein Linksruck

Pliezhäuserin auf Platz 5 der Landesliste gewählt

Auch am Tag nach dem Erfolg beim Wahlparteitag kann es Beate Müller-Gemmeke nicht richtig fassen. Sie hat den sicheren Platz fünf auf der Liste.



Sitzt ziemlich sicher im nächsten Bundestag: Beate Müller-Gemmeke.

PETER U. BUSSMANN

Reutlingen/Pliezhausen Gestern Vormittag hat die Kreisrätin und frisch gekürte Bundestagskandidatin der Grünen, die Pliezhäuserin Beate Müller-Gemmeke, erst mal richtig ausgeschlafen. Erkältungsgeschwächt hatte die selbstständige Sozialpädagogin fünf Tage nach ihrem 48. Geburtstag, wie berichtet, ihren bis dato größten politischen Sieg eingefahren: Bei der Bewerbung um Platz fünf auf der Landesliste für die Bundestagswahl 2009 hatte sie sich gegen zwei Konkurrentinnen durchgesetzt, dabei im zweiten Wahlgang die prominente Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Birgitt Bender ausgestochen, die nun auf Listenplatz sieben antritt. "Ich fühl mich gut, ehrlich, aber ich zwick mich immer noch, obs auch wahr ist", gestand sie auf Anfrage.

Bei der Mediennachlese dieser Landesdelegiertenkonferenz in Schwäbisch Gmünd stellte sie aber fest: "Ich sehe keinen Linksruck in der Partei - obwohl ich anscheinend eine Linke bin, jedenfalls hat mir das Fraktionsvorsitzender Winfried Kretschmann einmal gesagt."

Müller-Gemmeke kann aber damit leben, "bei den Linken verortet" zu sein, denn "deren Themen sind meine Themen". Diese Lagermentalität ("Wenigstens sind wir keine Fundis der kleinen Schritte mehr") ist für die Kandidatin indes kein Kriterium, war auch bei den Abstimmungen nicht ausschlaggebend. Sie selbst lehnt "Lagerpolitik mit Blick auf mögliche Koalitionen ab", steht vielmehr für eine Politik der grünen Eigenständigkeit.

Hier machte Müller-Gemmeke auf dem Wahlparteitag "so viele total selbstbewusste, klare Delegierte aus, die sich nicht einordnen lassen". Diese unabhängigen Mitglieder sorgen dafür, dass die Basis klarer, eindeutiger geworden sei mit wieder mehr Gewicht auf dem Sozialen. "Hier hatten wir Vertrauen verloren, jetzt haben wir wieder eine klare Linie", sagt Müller-Gemmeke.

Beate Müller-Gemmeke, die seit 1989 in Pliezhausen Gemeinderätin ist und 1997 den Grünen beitrug, kandidierte 2002 erstmals für den Bundestag. Mit dem Listenplatz fünf jetzt wird sie sicher nach Berlin geschickt - wenn die Grünen punkten wie bisher.